



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Konstanz

Herrn
Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Konstanz, den 2. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

wie angekündigt hier unsere Fragen vom gestrigen Abend und einige wenige weitere, um deren Beantwortung für in der Sitzung des VFA am 6.12. bitten:

Frage von Herrn Küttner:

Welche Maßnahmen werden z.Z. eingeleitet, um in den nächsten Wochen und den bevorstehenden Feiertagen eine medizinische Regelversorgung in den Krankenhäusern sicher zu stellen?

Werden bereits planbare Operationen verschoben um Kapazitäten auf den Intensivstationen des GLKN zu schaffen?

Nach welchen Kriterien wird ein Katastrophenvoralarm oder ein Katastrophenalarm von der Unteren Katastrophenschutzbehörde bei der gegebenen Gefährdungslage ausgelöst?

Bitte stellen sie die angefragte Information nicht nur den KreistagskollegInnen, sondern auch den BürgerInnen zur Verfügung.

Nachfolgende Fragen bitten wir im VFA am 6.12. zu beantworten

Frage von Herrn Küttner:

Ist die Weiterführung der Patenschaft für ein Schiff der zivilen Seenotrettung schon im Haushalt 2022 verankert?

Schreiben des Tagesmüttervereins im Landkreis Konstanz an die SprecherInnen des SozA und Herrn Basel

die Kindertagespflege ist ein eigenständiges Angebot der Kinderbetreuung. Sie ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung gleichgestellt. Die überwiegende Anzahl der Tagesmütter und Tagesväter im Landkreis Konstanz betreuen im eigenen Haushalt. Daher ist es in Zeiten dieser Corona Krise und der ständig steigenden Inzidenzen wichtig, sich selber und die eigene Familie zu schützen. Tagespflegepersonen holen ihre Tageskinder in die eigene Wohnung und in ihre Familie. Bei einer Übertragung betrifft dies dann auch den Arbeitsplatz des Ehe/Lebenspartners sowie die

Schule und/oder den Kindergarten der eigenen Kinder. Es sollte daher dringendst auch in der Kindertagespflege den Eltern die Möglichkeit geboten werden, wie in den Einrichtungen, ihre Kinder regelmäßig mit kostenlosen Lollitests zu testen. Wenn eine Tagesmutter/-vater wegen Corona ausfällt, verliert sie/er erst einmal das Einkommen, sie/er kann den Ausfall zwar über das Infektionsgesetz beim Regierungspräsidium beantragen, dies ist aber erst nach Ende der Krankheit oder Quarantäne möglich.

Noch steht ja die seit 26.10. in Bearbeitung befindliche Landesverordnung zur Testung von Kindern aus, sollte diese in Kraft treten kann der Landkreis die Mittel für die Testungen über die FAG-Mittel abrechnen.

Daher möchten wir beantragen, allen Tageskindern, die bei der WJH gemeldet sind, regelmäßige Tests zur Verfügung zu stellen und dass auch immunisierte Kindertagespflegepersonen kostenlose Selbsttests erhalten.

Unsere Frage: Ist der Landkreis zuständig für die Zurverfügungstellung von kostenlosen Test für Tagespflegekinder (für alle oder nur die jenen, die in der wirtschaft. Jugendhilfe gemeldet sind.), sowie für die Tagespflegepersonen. Wie stellt sich die Lage in den Kreiskommunen dar?

Fragen zum Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung:

Welche Personalstellen sind zusätzlich zur Amtsleitung und Klimaschutzbeauftragen vorgesehen. Wie ist das Amt vernetzt/verzahnt mit den anderen Ämtern.

Fragen zum Gesundheitsamt:

Wie ist die aktuelle Personalsituation im Gesundheitsamt.

Gibt es nicht besetzte Stellen insbesondere auch im Bereich der Leitungsfunktionen?

Wie kann schnell eine funktionsfähige Impfinfrastruktur aufgebaut werden.

Wie kann ärztliches Personal gefunden werden. Wer entscheidet über deren Einstellung?

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion

Christiane Kreitmeier und Saskia Frank
Fraktionssprecherinnen
Bündnis90/DIE GRÜNEN